

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 7 (1794)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auflösung des letzten Räthsels.

Der Papagoy.

Räthsel.

War einst so glücklich und so froh ;  
Ich wußte nichts von Leiden,  
Ich sah in dolci iubilo  
Die Sonne gehn und scheiden.  
Mir war kein Fürst an Wonne gleich  
Ich streifte durch den Aether,  
Und über Feld und Haun und Teich.  
Doch früher oder später  
Vergehet jedes Erdenglück.  
Das war auch mein Verhängniß !  
Ich kann ins Freye nicht zurück,  
Muß schmachten im Gefängniß.

---